



Bewertung der zentralen Ergebnisse

Kerstin Meyer, Projektleiterin Personenverkehr

Klimabilanz von strombasierten Antrieben und
Kraftstoffen

Magnus-Haus Berlin, 16.12.2019

- 1** Damit Klimabilanzen von strombasierten Antrieben und Kraftstoffen vergleich- und belastbare Ergebnisse liefern, muss sichergestellt werden, dass gleiche Annahmen zur Energiebereitstellung getroffen werden.
- 2** In der Klimabilanz eines Brennstoffzellenfahrzeugs, das mit elektrolytisch hergestelltem Wasserstoff aus deutschem Strommix betrieben wird, liegen die THG-Emissionen 75 % über denen eines Batteriefahrzeugs mit 35 kWh Batteriekapazität. Beim Vergleich mit einem Batteriefahrzeug mit 60 kWh im reinen Autobahnbetrieb liegen die Emissionen um 56 % darüber.
- 3** In der Klimabilanz eines Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, das mit strombasierten Flüssigkraftstoffen aus deutschem Strommix betrieben wird, sind die THG-Emissionen rund dreimal so hoch, wie die des Batteriefahrzeugs mit 35 kWh.
- 4** Sollen Wasserstoff und strombasierte Kraftstoffe einen Klimaschutzbeitrag leisten, so muss sichergestellt werden, dass bei ihrer Produktion ausschließlich Wind- oder Solarstrom aus zusätzlichen Kapazitäten verwendet wird.
- 5** Die Klimabilanz eines mit Erdgas betriebenen Pkw der Kompaktklasse ist über den gesamten Lebenszyklus nur unwesentlich besser als die eines Diesel-Pkw.

Agora
Verkehrswende



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kerstin Meyer

+49 30 700 14 35 303

kerstin.meyer@agora-verkehrswende.de

@agoraverkehr

Anna-Louisa-Karsch Str. 2 | D-10178 Berlin

T +49 (0)30 700 1435 300 | **F** +49 (0)30 700 1435 129

M info@agora-verkehrswende.de

Agora Verkehrswende ist eine gemeinsame Initiative der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation.